

HYGIENEKONZEPT FÜR PRÄSENZVERANSTALTUNGEN VON HAMBURG@WORK

Liebe Mitglieder, Partner und Gäste,

Hamburg@work bringt die richtigen Menschen zusammen, zur richtigen Zeit und im passenden Rahmen.

Gerade in der derzeitigen Situation ist uns dabei der Schutz unserer Mitglieder und Gäste, Partner und Mitarbeiter ganz besonders wichtig. Mit Sorgfalt in allen Bereichen und strenger Hygiene werden wir unserer Mitverantwortung für die Eindämmung des Coronavirus auch auf unseren Präsenzveranstaltungen gerecht. Gemeinsam sind wir stark gegen Corona.

Wir bitten daher alle unsere Teilnehmer*innen, uns bei der Einhaltung der Verhaltensregeln zum eigenen Schutz und dem der anderen Gäste, unserer Referenten*innen, des Gastgebers und unserer Dienstleister, konsequent zu unterstützen.

Darüber hinaus empfehlen wir den dauerhaften Einsatz der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts.

Das Hygienekonzept von Hamburg@work beschreibt die grundlegenden und wichtigsten Hygiene- und Schutzmaßnahmen, die wir auf unseren Veranstaltungen umsetzen. Unser Konzept wird fortlaufend überprüft und der aktuellen Gesundheits- und Verordnungslage angepasst.

Der Hamburger Senat gibt mit seiner rechtsverbindlichen Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO (gültig seit 1. Juli 2020)) den Rahmen vor, in dem Veranstaltungen bei Hamburg@work möglich sind.

Darüber hinaus beziehen wir uns auf die Empfehlungen des Deutschen Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA Bundesverband) „Das Wichtigste zum Corona-Infektionsschutz bei der Wiedereröffnung des Gastgewerbes in Deutschland“.

Das vorliegende Hygienekonzept wurde vom Vorstand des Vereins Hamburg@work (e.V.) am 20.07.2020 beschlossen und für alle Geschäftsbereiche sowie Untergliederungen (IT-Executive Club, AI Club Hamburg, Womens's Club, Agile HR Club) verbindlich erklärt. Das Konzept gilt auch für die Initiative AI.Hamburg, sofern deren Veranstaltungen von Hamburg@work organisiert werden.

Beschränkungen der Teilnehmerkapazität und etwaige Besonderheiten der Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte den Ankündigungen zur jeweiligen Veranstaltung.

Das Team von Hamburg@work prüft weitere Veranstaltungsformate auf ihre Durchführbarkeit und wird das Hygienekonzept sukzessive erweitern.

Ihr seid mit **Abstand** unsere besten Gäste!

Euer

Team von Hamburg@work



KONKRETE HYGIENEMASSNAHMEN FÜR UNSERE VERANSTALTUNGEN

Im Rahmen unserer Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Verringerung des Risikos einer Infektion mit dem Coronavirus bitten wir alle unsere Veranstaltungsteilnehmer, nachfolgende Regeln zu beachten.

1. Dem Einladungs- und Teilnahmemanagement folgen

- Das Einladungs- und Teilnahmemanagement von Hamburg@work erfolgt digital, um den kontaktlosen Zugang zur Veranstaltung durch personalisierte Eintrittstickets, die elektronisch lesbar sind, zu ermöglichen.
- Alle Teilnehmer*innen werden bei der Registrierung oder Kauf des Eintrittstickets durch Hamburg@work mit privaten Kontaktdaten (Vor- und Familienname, vollständige Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und auf der Veranstaltung mit Anwesenheitszeit und gegebenenfalls Platz- oder Tischnummer erfasst, um mögliche Infektionsketten später nachverfolgen und eingrenzen zu können.
- Die Teilnehmerdaten werden digital im Teilnahmemanagementsystem von Hamburg@work gespeichert. Hamburg@work ist verpflichtet, relevante Teilnehmerdaten - auf Anfrage - den Gesundheitsbehörden zu übermitteln.
- Eine Einwilligung zur Datenspeicherung wird bei der Ticketbuchung gemäß Vorgaben der DSGVO eingeholt.

2. Einen Mindestabstand zu anderen Personen einhalten

- Auf unseren Veranstaltungen bitte weitestgehend - auch bei Bildung von Warteschlangen - den Mindestabstand von 1,5 Metern zueinander einhalten.
- Die Anzahl der Sitzplätze an Tischen richtet sich nach der jeweils aktuellen Genehmigungslage in der Gastronomie.
- Bühnen, Podien und Produktions- und Technikbereiche dürfen nur von autorisierten Personen betreten werden.

3. Eine Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen und benutzen

- Beim Betreten des Veranstaltungsortes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, die am Platz abgesetzt werden darf.
- Sobald der Platz verlassen wird, muss die Mund-Nasen-Bedeckung wieder aufgesetzt werden.
- Das Servicepersonal der Gastronomie trägt während der gesamten Veranstaltung einen Mund-Nasen-Schutz.
- Wo ein Abstandhalten (1,5 Meter) nicht möglich und auch keine räumliche Abtrennung vorhanden ist, muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

- Hamburg@work wird ausreichend geeignete Mund-Nasen-Bedeckungen und Taschentücher für Teilnehmer*innen bereitstellen, die keine eigenen mitgebracht haben.

4. Die Händehygiene einhalten

- Hamburg@work und der Betreiber des Veranstaltungsortes sorgen dafür, dass am Veranstaltungsort ausreichend Desinfektionsmittel bereitstehen.
- Wir bitten unsere Teilnehmer*innen, sich bei Betreten der Räumlichkeiten direkt die Hände zu desinfizieren.
- Das eingesetzte Personal wird sich regelmäßig die Hände waschen und desinfizieren.
- Häufig berührte Oberflächen sowie Sanitäreinrichtungen werden durch den Betreiber des Veranstaltungsortes regelmäßig gereinigt.

5. Die Nies- und Hustenetikette wahren

- Beim Husten oder Niesen möglichst deutlichen Abstand halten und sich von anderen Personen abwenden.
- Taschentücher griffbereit halten. Nicht die Hand vor den Mund halten.
- Ist kein Taschentuch griffbereit, bitte beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten.

6. Einen direkten Handkontakt vermeiden

7. Möglichst auf Körperkontakt verzichten

8. Nicht erkrankt zur Veranstaltung kommen

- Personen mit einer erhöhten Körpertemperatur von über 38 Grad oder mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung ist der Zutritt zu unseren Veranstaltungen nicht gestattet. Bitte in diesem Fall - auch kurzfristig - absagen und nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
- Bei rechtzeitig erfolgter Absage erstatten wir den gezahlten Teilnahmepreis.

9. Garderobe und Taschen mit an den Platz nehmen

- Jeder Gast nimmt bitte seine Garderobe und Taschen mit an seinem Platz. Aus hygienischen Gründen und zur Vermeidung von Stausituationen und Körperkontakten bieten wir keine öffentliche Garderobe an.

10. Weitere Schutzmaßnahmen zur Kenntnis nehmen

- Hamburg@work veröffentlicht über sein Einladungsmanagement, seine Website und die Teilnehmerbestätigung unsere Hygienemaßnahmen und kommuniziert diese auch am Veranstaltungsort in geeigneter Kurzform.
- Der Betreiber des Veranstaltungsortes sorgt dafür, dass geschlossene Räume ausreichend gelüftet werden.
- Der Betreiber des Veranstaltungsortes gibt vor, wie viele Personen unter Berücksichtigung der Abstandsregeln teilnehmen können.
- Der Auf- und Abbau der technischen Ausstattung und insbesondere die Anordnung der Arbeitsplätze erfolgt so weit wie möglich unter Beachtung der geltenden Abstandsregeln.
- Während der Proben und der Veranstaltung sind nur die unmittelbar im Produktionsbereich, Bühne, Podium, etc. erforderlichen Personen zugelassen.
- Bei Veranstaltungsablauf und Programmgestaltung berücksichtigen wir, dass Nahbegegnungen so weit wie möglich reduziert werden.
- Selbstbedienungsbuffets dürfen nicht angeboten werden. Unser Frühstück kann jedoch wie gewohnt am Platz bereitgestellt werden.
- Alkoholkonsum wird eingeschränkt oder ganz unterbunden, da er kann dazu führen kann, dass die Abstandsregeln nicht mehr eingehalten werden. Offensichtlich Angetrunkene werden ermahnt und ggf. von der Teilnahme ausgeschlossen.

Empfehlung von Hamburg@work

Gemeinsam Corona auch digital bekämpfen

Das Robert Koch-Institut (RKI) als zentrale Einrichtung des Bundes im Bereich der öffentlichen Gesundheit und als nationales Public-Health-Institut veröffentlicht die Corona-Warn-App für die gesamte Bundesregierung. Die App ist die ideale Ergänzung zu Abstandhalten, Hygiene und Alltagsmaske.



plus

